

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Titelblatt

[urn:nbn:de:bsz:31-221419](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221419)

# Zeitschrift für Pilzkunde

Organ  
der Deutschen Gesellschaft  
für Pilzkunde und des  
Bundes zur Förderung der Pilzkunde [Berlin]

Heft 1

Verantwortliche Schriftleiter: H. Kniep, Würzburg und W. Herter,  
Berlin-Steglitz unter Mitwirkung von H. Zeuner, Würzburg.

Heft 1

1939. 4 1539.

112

~~~~~ Aus dem Inhalt: ~~~~~

## Die Täublinge Mitteleuropas

Von R. Singer.



Besprechungen . . . . . H. Zeuner, A. Ade

Forschungs- und Erfahrungs-Austausch  
Schroell, Prof. V. Schiffner, Dr. K. Keißler

Exkursionsberichte. — Pilzfunde. — Vereinsnachrichten.

Briefkasten des Verlags.

Manuskripte von Mitgliedern des Bundes zur Förderung der Pilzkunde [Berlin] sind zu senden an Dr. W. Herter, Berlin-Steglitz, Albrechtstrasse 15B ~ Alle übrigen Manuskripte und für den redaktionellen Teil bestimmten Zusendungen sind zu richten an Dr. Heinrich Zeuner, Würzburg, Riemenschneiderstrasse 9 ~ Ein direkter Verkehr zwischen den Mitgliedern und der Druckerei findet nicht statt ~ Rezensionsexemplare und Abhandlungen, die für den Reklame teil bestimmt sind, gehen an den Verlag Carl Rembold, Heilbronn a. N.

Band 2

Verlag und Druck:  
CARL REMBOLD, HEILBRONN a. N.

1923

Postscheck-Konto: Postscheckamt Stuttgart 11261 [Firma Carl Rembold, Abteilung Verlag]

Bezugspreis: Deutsches Reich für Mitglieder der deutschen Gesellschaft für Pilzkunde und des Bundes zur Förderung der Pilzkunde vierteljährlich Mk. 300 —, für Nichtmitglieder Mk. 325.—

# An die Leser der Zeitschrift für Pilzkunde.

Gegen alle Berechnungen stieg die Geldentwertung seit Herausgabe des letzten Heftes ganz bedeutend und bedingte eine Steigerung der Gesteungskosten für unsere Zeitschrift, wie wir sie in so kurzer Zeitspanne noch nie hatten.

Allein die Papierpreise haben sich für uns mehr wie verdreifacht und es erübrigt sich, all dies aufzuzählen. Jeder unserer verehrten Leser weiss, wie gewaltig die Teuerung gestiegen ist.

So sind auch wir genötigt, den Bezugspreis für das erste Vierteljahr zu erhöhen.

Das Abonnement beträgt für **Januar/März 1923**  
für Bundesmitglieder Mk. 300.—  
für Nichtmitglieder Mk. 325.—

Unsere werten Bezieher, auch Postabonnenten, die bereits den I. Vierteljahrspreis bezahlt haben, bitten wir um gefl.  
baldige Nachzahlung von Mk. 250.—

Der Betrag ist direkt an den Verlag der Zeitschrift für Pilzkunde, Carl Rembold, Heilbronn a. N., Postscheckkonto 11261 Stuttgart einzuzahlen.

Erneut richten wir die Bitte an unsere geschätzten Leser zur Gewinnung neuer Abonnenten und damit zur Verbilligung der Zeitschrift für Pilzkunde beizutragen, deren Preis im Vergleich zu anderen Zeitschriften oder Artikeln doch ein äusserst niederer ist.

Heilbronn a. N.

**Verlag der Zeitschrift für Pilzkunde**  
Carl Rembold.